

**PROJEKTSKIZZE IKEK WEILMÜNSTER****1. Projektname****Funktionsverbesserung altes Backhaus Möttau****2. Projektvorschlag zum Handlungsfeld** (Bezug zur Entwicklungsstrategie):

- 1 Siedlungsentwicklung
- 2 Dorfgemeinschaft, Kommunikation, Treffpunkte und Soziales
- 3 Verkehr und Mobilität
- 4 Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung
- 5 Freizeit und Tourismus

**3. Ausgangssituation**

Problem, auf das mit dem Projekt reagiert wird/Handlungsbedarf

Das denkmalgeschützte Backhaus ist der zentrale Treffpunkt der Bürger/innen von Möttau. Im Anschluss an das Backhaus befindet sich ein von der Dorfgemeinschaft errichteter Dorfplatz. Das Gebäude wird zurzeit für das traditionelle Backen der Backhausgemeinschaft genutzt. Die Räumlichkeiten im Obergeschoss werden seit geraumer Zeit von Ortsvereinen genutzt. Am Gebäude stehen größere Investitionen an, u.a. die Außenhülle und die Installationen. Außerdem fehlt ein barrierefreier Zugang.

**4. Projektziel**

Problemlösung, geplantes Ergebnis, angestrebte Wirkung/Effekte, wie sieht die neue Situation nach Projektabschluss aus? Welcher Nutzen für den Ortsteil/die Kommune ist zu erwarten?

Durch den Umbau des Gebäudes und die Schaffung einer ca. 30m<sup>2</sup> großen Versammlungsstätte, wird die Möglichkeit geschaffen, Ortsbeiratsitzungen oder Ortsvorsteherbesprechungen abzuhalten. Weitere Nutzungen als Wahllokal oder ein Rückzugsbereich für den Waldkindergarten sind vorgesehen. Backhausfeste und sonstige Dorffeste könnten je nach Wetterlage im Backhaus oder am Dorfplatz stattfinden. Termine für Kinderbacken, Backvorführungen nach alter Tradition etc. sind in Planung. Ein Mehrgenerationen-Treffpunkt für Spielenachmittage, Basteltreff könnte eingerichtet werden. Die Räumlichkeiten im Dachgeschoss sollen u.a. für wertvolle Unterlagen und Dokumente, sowie Geschichtsforschung und Präsentationen zur 1200-jährigen Geschichte des Dorfes genutzt werden.

**5. Projekthinhalte** (gerne auch bebildert)

Was genau soll passieren/investiert werden/entstehen? (z. B. Umsetzungsschritte, Zielgruppe(n), wie und durch welche Einzelmaßnahmen soll das Projektziel erreicht werden?)

Es ist eine umfangreiche Sanierung des Backhauses Möttau geplant. Durch gezielten Rückbau vorhandener Substanz und den Anbau eines städtebaulich verträglichen Gebäudeteils, der die sanitären Einrichtungen beherbergen soll, wird die Dorfgemeinschaft gestärkt und es entsteht ein attraktiver Treffpunkt für alle Generationen des Ortsteils Möttau und, durch die Nutzungen des Waldkindergartens, auch über die Grenzen von Möttau hinaus.

**6. Zeitplan**

angestrebter Projektbeginn, Dauer, Meilensteine/Termine, angestrebtes Projektende

Baubeginn: Oktober/November 2018

Bauzeit: ca. 6 – 8 Monate

**7. Kostenplan (dabei hilft Gemeinde!)**

Aufteilung in „Investive Kosten“ und „Betriebskosten“, „Folgekosten“ soweit sinnvoll, Unterteilung in Einzelpositionen, geschätzte Gesamtsumme

0,00 € Netto,

0,00 € Mwst (19%)

0,00 € Brutto

**8. Finanzierungsplan (dabei hilft Gemeinde!)**

Wo kommt das Geld her? Förderung, Eigenmittel, Spenden, Sponsoring, Eigenleistung, sonst. Einnahmen

Kosten für Investitionen (netto)	257t€
Mehrwertsteuer	49t€
Kosten für Investitionen (brutto)	306t€
Eigenmittel (35 % der Gesamtkosten netto)	90t€
Beantragter Zuschuss (65% der Gesamtkosten netto)	167t€

**9. Einstufung in Richtlinie/Zuschuss -> Wird von der Bewilligungsstelle vorgenommen****10. Offene Fragen**

**Mögliche Einsparungen bei der Ausführung?  
Eigenleistungen?**